

Papier-Zeitung

FACHBLATT

Erscheint
jeden Sonntag u. Donnerstag
Schluß Donnerstag und Montag
Abend
Bei der Post bestellt und ab-
genommen oder durch Buch-
handel bezogen:
vierteljährlich 1 M.
(im Ausland mit Post-Zuschlag)
Von der Exp. d. Bl. direkt unter
Streifband, — In- und Ausland:
vierteljährlich 4 M. 50 Pf.
Erfüllungs- u. Zahlungsort Berlin

für
Papier- und Schreibwaren-Handel und -Fabrikation
Buchbinderei, Druck-Industrie, Buchhandel

sowie für alle verwandten und Hilfgeschäfte:
Pappwaren-, Spielkarten-, Tapeten-, Maschinen-, chemische Fabriken usw.

Herausgegeben

von
Dr.-Ing. CARL HOFMANN

Kaiserlicher Geheimer Regierungsrat

Berlin SW 11, Papierhaus, Dessauer Str. 2 Telegramm-Adresse: Papierzeitung Berlin
Fernsprecher Berlin Amt VI, Nr. 787

Preise der Anzeigen
Die Petitzeile von 3 mm Höhe,
50 mm (1/4-Seite) breit 40 Pfg.
Umschlag 50 bis 60 Pfg.

6mal in 1 Jahr 10 pCt. weniger
13 " " " 20 " "
26 " " " 30 " "
52 " " " 40 " "
104 " " " 50 " "

Für Annahme und freie Zu-
sendung der frei eingehenden
Zeichen-Briefe hat Besteller
der Anzeige 1 M. zu zahlen
Stellengesuche zu halbem Preis

Vorausbezahlung a. d. Verleger.
Erfüllungs- u. Zahlungsort Berlin

Alleiniges Organ des Papier-Industrie-Vereins und des Mitteldeutschen Papier-Industrie-Vereins
Alleiniges Organ des Vereins Deutscher Buntpapier-Fabrikanten und des Vereins Deutscher Briefumschlag-Fabrikanten
Alleiniges Organ der Papierverarbeitungs-Berufsgenossenschaft und ihrer 8 Sektionen
Organ von 10 Sektionen und für die Bekanntmachungen der Papiermacher-Berufsgenossenschaft
Organ für die Bekanntmachungen der Vereine Deutscher Zellstoff-Fabrikanten und Deutscher Holzstoff-Fabrikanten
Alleiniges Organ der Berliner Typographischen Gesellschaft. Alleiniges Organ des Vereins Berliner Papiergroßhändler
Alleiniges Organ des Verbandes Deutscher Luxuspapierwaren-Fabrikanten und der Freien Vereinigung Deutscher Tintenfabrikanten
Alleiniges Organ des Deutschen Papier-Vereins und seiner Zweigvereine. Organ des Schutzverbands für die Postkarten-Industrie, Sitz Berlin
Organ des Vereins der Zellstoff- und Papier-Chemiker

Nr. 42

Berlin, Sonntag, 24. Mai 1908

XXXIII. Jahrg.

Alle Postanstalten und Buchhandlungen nehmen Be-
stellungen zum Preise von 1 M. für das Vierteljahr (im
Ausland mit Postzuschlag) an. Bezug unter Streifband
kostet für In- und Ausland 4 M. 50 Pf. das Vierteljahr.

Der vierteljährliche Postbezug kostet in:

Belgien 1 Frank 67 Cts.	Norwegen 1 Krone 51 Oere
Bulgarien 2 Frank 30 Cts.	Oesterr.-Ungarn 1 Krone 40 Heller
Dänemark 1 Krone 25 Oere	Rumänien 2 Frank 55 Cts.
Ägypten 130 Milliems	Rußland 80 Kopeken
Italien 2 Lire 49 Cts.	Schweden 1 Kr. 38 Oere
Luxemburg 1 Mark 52 Pf.	Schweiz 1 Frank 90 Cts.
den Niederlanden 95 Cents	Serbien 1 Frank 95 Cts.
und beim Deutschen Postamt in Konstantinopel 13 Piaster in Silber	

Deutsche Postämter nehmen auch Bestellungen auf einen
Monat (für 34 Pf.) oder auf zwei Monate (für 67 Pf.) entgegen.

INHALT

Papierfabrikation und Großhandel:	Rückentitel eines gebundenen Buches . . .	1653
Papier-Industrie-Verein, Verein Deutscher	Herstellung von Papierfässern	1653
Buntpapierfabrikanten	Flecke in aufgeklebten Tapeten	1653
Mitteldeutscher Papier-Industrie-Verein	Kleine Mitteilungen, Eingänge, Neue Bücher	1654
Papiermacher-Berufsgenossenschaft	Schreibwaren-Handel:	
Hamburger Papierausfuhrmarkt	Deutscher Papier-Verein	1657
Kochlauge für Sulfatzellstoff	Börsenverein der Deutschen Buchhändler	1657
Explosion von Trockenzylindern	zu Leipzig	1657
Verdingung unbedeutender Lieferungen	Schreibmaschinen-Ausfuhr der Vereinigten	1657
Angebliche Gelegenheitsware f. Verbraucher	Staaten von Amerika	1657
Papier-Einfuhr Persiens	Amerikanische Schreibwaren, Probenschau	1658
Kartoffelstärke und Kartoffelmehl		
Lohndruck (Schiedspruch)	Geschäfts-Nachrichten	1668
Papier-Verarbeitung, Buchgewerbe:	In Deutschland patentierte Erfindungen	1672
Berliner Typographische Gesellschaft	Deutsche Reichs-Patente	1674
Berichtigung	Handelskammer-Bericht 1907	1676
Fenster-Briefumschläge	Freizeichen?	1678
Aus den Typographischen Gesellschaften	Warenzeichen	1680
Wettbewerb f. künstlerische Besuchskarten	Briefkasten	1684

Papier-Industrie-Verein

Verein Deutscher Buntpapierfabrikanten

Auf Grund von § 5 der Satzungen wird den Mitgliedern
bekannt gegeben, daß die diesjährigen

ordentlichen Hauptversammlungen

am 25. Juni 1908

in Berlin, Papierhaus, Dessauerstr. 2, stattfinden werden.

Anträge für diese Hauptversammlungen müssen bis
28. Mai bei den Unterzeichneten eingereicht werden.

Für die Vorstände beider Vereine:

Max Krause

Robert Wilisch

Kgl. Kommerzienrat

Plaue b. Flöha i. Sa.

Berlin S, Alexandrinenstr. 93/94

Mitteldeutscher Papier-Industrie-Verein

Sitz in Leipzig

Einladung zur

ordentlichen Hauptversammlung

am Freitag, 29. Mai 1908, abends 1/2 9 Uhr pünktlich im
Kaufmännischen Vereins Hause in Leipzig, Schulstraße.

Tages-Ordnung:

1. Bericht des Vorsitzenden.
2. Rechnungsablegung und Entlastung des Schatzmeisters.
3. Neuwahl der Rechnungsprüfer.
4. Neuwahl des Vorstandes.

5. Anträge von Mitgliedern. — Anträge sind sofort beim Unterzeichneten anzubringen.
6. Abkommen mit der Zollvereinigung.
7. Festsetzung des Mitgliedsbeitrags. — Aenderung der Satzungen.
8. Unlauterer Wettbewerb.
9. Besprechung der Tagesordnung für die am 25. Juni in Berlin stattfindende Hauptversammlung des Papier-Industrie-Vereins.

Der Vorstand

des Mitteldeutschen Papier-Industrie-Vereins

Bruno Nestmann, Vorsitzender

Diplome für treue Mitarbeit wolle man beim Vorsitzenden
sofort beantragen

Papiermacher-Berufsgenossenschaft

Dem soeben erschienenen *Verwaltungs-Bericht für das Jahr 1907* entnehmen wir folgende Uebersicht über die Hauptziffern des Berichtsjahres:

Der Umfang der Genossenschaft hat fast keine Aenderung erfahren. Die Genossenschaft umfaßte im Jahre 1907 1264 Betriebe oder 11 mehr als im Vorjahre, die Zahl der versicherten Personen betrug 83 335 oder 2887 mehr, die Zahl der Vollarbeiter 86087,6 oder 3551,7 mehr. Die Summe der umlagepflichtigen Löhne ist von 65 798 527 M. auf 72 586 656 M. gestiegen. Auf den Kopf des Versicherten entfallen an Löhnen 871 M. gegen 818 M., auf einen Vollarbeiter 843 M. gegen 797 M. im Vorjahre.

Von den bei der Genossenschaft versicherten Betrieben garieten im Berichtsjahre 9 Betriebe mit 259 Arbeitern und